

Campus

Weitere Berichte über die Universitäten und Hochschulen in Oberösterreich lesen Sie auf nachrichten.at/campus



41



Austauschstuden-ten aus 24 Nationen präsentierten ihre Heimat kulinarisch. Fotos: FH OÖ Campus Steyr

Ein Vorgeschmack auf die große weite Welt

55 Austauschstudenten aus aller Welt kochten bei der „International Fair“ am Campus der FH Steyr groß auf

STEYR. Rund um den Globus liefen die Telefonleitungen heiß. „Viele Austauschstudenten haben ihre Mütter daheim angerufen, um nach den traditionellen Rezepten zu fragen“, sagt Marlies Schmidthaler, Organisatorin der traditionellen „International Fair“ der FH Steyr.

55 Austauschstudenten



eine kulinarische Weltreise.

„An diesem Abend können sich Interessierte nicht nur rund um die Welt kosten, sondern auch einen Vorgeschmack auf ein Semester im Ausland erhaschen“, sagt Marlies Schmidthaler, die Leiterin des International Office, „und das funktioniert beim

JKU und FH läuten gemeinsam ein neues Computer-Zeitalter ein

Internationales Interesse an Forschungsergebnissen ist groß

LINZ. Ein Computer, der hochkomplexe Problemstellungen schneller als alle anderen Supercomputer weltweit lösen kann – was wie Science-Fiction klingt, soll in Oberösterreich bald Realität werden. Informatiker der FH Oberösterreich, Campus Hagenberg, und der Johannes Kepler Universität Linz arbeiten gemeinsam an der Entwicklung eines Quantencomputers.

„Wir haben festgestellt, dass sich unser Know-how perfekt ergänzt, und beschlossen, unsere Kräfte zu bündeln, um die Entwicklung von Quantencomputern voranzutreiben“, sagt Robert Wille, Leiter des JKU-



„Unser Know-how ergänzt sich perfekt. Darum haben wir beschlossen, unsere Kräfte zu bündeln.“

Robert Wille, Leiter des JKU-Instituts für Integrierte Schaltungen

Instituts für Integrierte Schaltungen: „Hier in Oberösterreich wollen wir Pionierarbeit leisten.“ Gemein-

sam entwickeln und testen das JKU-Institut und das Department „Sichere Informationssysteme“ der FH Hagenberg seit dem Frühjahr Algorithmen, die beim Programmieren von Quantencomputern zum Einsatz kommen.

Erfolge der Vergangenheit geben den beiden Instituten recht und zeigen einen künftigen Weg vor. Schon heute ist die Expertise aus Oberösterreich international gefragt. Immerhin stehen die Experten der Fachhochschule und der Johannes Kepler Universität in regelmäßigem Kontakt mit Software-Unternehmen wie IBM, Google, Microsoft oder Atos.

WERBUNG

NEW HORIZONS